

Erfahrungsbericht -Auslandssemester WS 24/25 Valencia

Motivation

Ich wollte auf jeden Fall ein Auslandssemester machen, um ganz einfach eine Zeit in einem anderen Land zu leben und zu studieren. Auch dem deutschen Winter zu entkommen war auf jeden Fall ein großer Grund XD. Abgesehen davon wollte ich auch mein Spanisch wieder aufbessern.

Zusätzliche Bewerbungsunterlagen

Zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen, die auf der Seite der Universität Köln für die Bewerbung verlangt werden, forderte die Universität Valencia, nachdem man von der Uni Köln vorgeschlagen wurde, ein erweitertes Führungszeugnis. Das ist in Spanien ganz normal, weil dort hinsichtlich des praktischen Unterrichts in Krankenhäusern sehr strenge Auflagen gelten.

Versicherungen

Für die Versicherungen habe ich eine Berufshaftpflicht-Versicherung über den Marburger Bund abgeschlossen. Eine generelle Auslandsversicherung hatte ich automatisch über meine deutsche Versicherung.

Sprachliche Vorbereitung

Ich hatte Spanisch im Abi und war danach schon 2 Monate in Madrid. Um sich für Valencia zu bewerben brauchten wir aber mindestens ein B1/2 Niveau von der Uni Köln aus. Dafür habe ich mein Spanisch dann selbstständig nochmal aufgefrischt und über die Uni die Prüfung abgelegt. Die war deutlich angenehmer als ich im Voraus dachte! Vor Ort habe ich dann über das Centro de Idiomas einen Spanisch Kurs gemacht. Da hatte man 2x die Woche 2 Stunden Unterricht für 200€. Mein Kurs war sehr gut, ich würde aber empfehlen tendenziell in einen eher zu schweren als zu leichten Kurs zu gehen.

Einschreibe- und Anmeldeformalitäten

Alle Unterlagen die ich im Vorraus gefunden habe waren etwas kryptisch und schwer zu durchblicken. Unten mache ich mal einen Screenshot von der für mich besten Übersicht rein. Ich hatte von der Uni Köln aus alles mit Clara Harms besprochen. Diese konnte mir auch immer fast alle Fragen beantworten und hat super schnell geantwortet. Das Learning Agreement kann man theoretisch vor Ort ändern innerhalb der ersten 2 Wochen. Da es aber auch nicht nötig ist, alles, das aufgelistet ist zu bestehen habe ich es einfach gelassen und bin zu einem Kurs nicht hingegangen. Außerdem habe ich den Sprachkurs nicht zusätzlich eingetragen, da dieser eh nur einen halben ECTS Punkt gegeben hätte.

Bei Fragen konnte man sich an die Erasmus Koordinatorin Anna Franco vor Ort oder per Mail wenden. Es hat aber immer etwas gedauert, bis man eine Rückmeldung bekommen hat. Mir konnte sie immer helfen.

Email: exteriores.medicina@uv.es

Angefallene Kosten

Vor Ort musste ich gar nichts zahlen an die Uni. Ich habe mir eine Kittel von der Uni Vanelcia gekauft der hat glaube ich 15-20 Euro gekostet. Am Anfang ist da aber ansonsten wirkoich extrem viel angefallen, weil ich mich auch für 3 Unisport Kurse angemeldet habe (Bachata, Salsa und Surfen). Surfen war gut. Die Tanzkurse an sich auch, wir waren aber bei Bachata immer nur zu zweit oder maximal zu fünft und bei Salsa bis auf eine nur Deutsche, was natürlich etwas schade ist.

Wohnungssuche und Unterkunftsmöglichkeiten

Mit der Wohnungssuche hatte ich leider echt den größten Stress, bei meinen Freunden ging es aber besser. Ich wollte im Voraus schon etwas haben, war damit dann aber 4-5 Wochen jede Tag 2 3 Stunden beschäftigt. Die Wohnheime sind alle extrem überteuert -würde ich also nicht empfehlen (so 800€ aufwärts). Ansonsten waren die Wohnungen deutlich teurer, als ich es erwartet hätte. Insgesamt muss man auch einfach sagen, dass die meisten Wohnungen in Spanien in einem deutlich schlechteren Zustand und kleiner sind als in Deutschland. Oft gibt es gar kein Fenster oder nur Luz interior, also ein Fenster zu einem vielleicht 3-4 m² großen Schacht zu dem alle Wohnungen zeigen. Also nicht wirklich frische Luft und kein Tageslicht. Wg Zimmer, die akzeptabel sind fangen so bei 350/400 an, kosten aber eher so an die 450-500... ein paar meiner Freunde haben auch erst vor Ort gesucht und waren damit dann so 3 Tage bis 2 Wochen beschäftigt und waren in der Zeit im Hostel.

Man muss auch echt aufpassen und sollte eher über keine komische Website buchen, da die Wohnungen meist in deutlich schlechterem Zustand sind, gar nicht existieren oder man nochmal 500€+ nur für die Vermittlung zahlen muss.

An Vierteln würde ich alles um Balsco Ibáñez, Camins al Grau und Mestalla empfehlen. Von dort aus ist man überall recht gut angebunden. Eine Metro Haltestelle in der Nähe zu haben ist natürlich auch Premium. Benimaclet ist auch super, ein eher studentischer und alternativer Stadtteil, Ruzafa auch -eher schick und bisschen teurer aber mit super vielen Restaurants und Bars. In der Innestadt oder im Altstadtviertel (el Carmen) ist es zwar super schön aber zum einen im Sommer schon sehr touristisch und zum anderen auch echt weit weg von Uni und dem Meer vor allem. El Cabanyal ist direkt am Meer und auch echt super schön. Man hat nur leider keine Metro in der Nähe und ist dadurch oft super lange unterwegs. Malvarrossa ist auch am Meer aber weit weg und auch ein eher nicht so gutes Viertel.

Lebenshaltungskosten

Die Lebenshaltungskosten sind in Valencia auf jeden Fall etwas niedriger als in Deutschland. Gerade in den Cafés werdet ihr sehen, dass die Preise deutlich unter den in Deutschland liegen.

Auch im Vergleich zu anderen spanischen Städten sind die Lebenshaltungskosten in Valencia geringer. Ein Frühstück mit Tostada und tomate (Baguette mit Öl und pürierter Tomate) und Cafe gab es für 2,80€. Die Wohnungen waren wie gesagt fast schon ähnlich zu Köln. Auch einkaufen und abends essen gehen waren ungefähr genauso teuer.

Öffentliche Verkehrsmittel

Valencia ist echt super riesig und fühlt sich 3 mal so groß wie Köln an. Man kann ohne Probleme mal 1- 1 ½ Stunden unterwegs sein mit den Öffis oder dem Rad. Statt Nextbikes gibt es Valenbisi. Das Abo für ein Jahr kostet einmalig ca. 30€ und die Stationen der Fahrräder sind über die gesamte Stadt verteilt. Allerdings kann man die Räder nur an noch freien Stationen abgeben, sodass man oft nochmal 20 Minuten extra dafür gebraucht hat (gerade am Strand bei gutem Wetter oder zu Stoßzeiten an der Uni) und die Räder sind super super schwer und schlecht zu fahren. Für alle unter 30 Jährige kann man ein kostenloses Öffis Ticket beantragen, was natürlich mega ist! Ansonsten holt man sich an den Tabaco Shops eine Sumakarte mit 10 Fahrten für 4€. Ich habe Valencia absolut geliebt und auch, dass ich direkt am Strand (beim Aquarela, so ein Erasmus Club) gewohnt habe ABER ich war wirklich fast nie unter 25 30 Minuten irgendwo hin unterwegs und in die Innenstadt oder zu meinem Krankenhaus (Hospital General) über eine Stunde. Die Metros fahren einigermaßen nach Google Maps, die Busse absolut gar nicht. Dafür gibt es die EMT Valencia App.

Abgesehen dafür gibt es die Cercanías Züge C1-6, so eine Art Regios. Da kann man sich am besten bei einer Person entweder eine 10ner Karte holen für so 5-10€ für 1 Stunde Zugfahren (je nach Strecke) oder auch für 10€ eine unendlich Fahrten Karte. Das ging bei mir an der Estación Cabanyal nicht sondern nur an der Estación del Nort. Mit den Zügen habe ich super viele Ausflüge in schöne Städtchen wie Xativa oder Sagunt gemacht und war auch viel vor allem im Norden wandern. Es gab auch ein paar sehr coole Via Ferrata (Klettersteige) in der Nähe. (Der Süden war aber extrem von der Flutkatastrophe betroffen, sodass die Züge die meiste Zeit nicht fahren)

Lehrveranstaltungen

Ähnlich wie bei uns ist das Semester in Valencia in 2 Phasen aufgeteilt. Man hat erst 3 Wochen Vorlesungen ohne Anwesenheitspflicht und dann Seminare und Praktika mit Anwesenheitspflicht. Insgesamt ist man in große Untergruppen aufgeteilt, die dann jeweils an verschiedenen Krankenhäusern sind und auch teils auf Englisch und Valenciano. Ich war Gruppe C, das war auf Spanisch und im Hospital General. Man kann am Anfang einen Sprachwunsch angeben, ansonsten aber keine Gruppe mehr ohne driftigen Grund tauschen. Diese Gruppen werden dann nochmal in ZIG Untergruppen unterteilt. Bei den Vorlesungen gibt es eine Übersicht, welche Gruppe wann die Vorlesung hat, sodass man sich in m Grunde aussuchen kann, wann man hingehet. Die Seminargruppe konnte ich ohne Probleme nach Absprache mit den Dozenten tauschen, Praktika nur mit einem Tauschpartner. In welcher Gruppe ist findet man in der UV Valencia App, dann unter Mis Cursos. Wann die ist muss man dann selbstständig über komplizierte Übersichten von der Website rausfinden. Insgesamt wird einem in den Praktika zwar viel erklärt, man darf aber quasi nichts machen.

Freitags hat man immer frei, es finden aber freiwillige Vorlesungen statt.

Eine normale Uni Woche ist dann zum Beispiel Mo-Do jeden Tag von 12-15 oder 12-13:30 Seminare und eventuell vorher noch Praktikum (auch immer nur Mo-Do). Bei uns war allerdings die Flutkatastrophe DANA, sodass die Seminare komplett ab der 2. Woche ausgefallen sind und die Praktika nicht mehr mit Präsenzplicht waren.

Für alle Fächer gibt es über Wuallah Apuntes also Zusammenfassung die sind aber für eine Vorlesung / Seminar so an die 20 Seiten. Insgesamt kommt man dann auf 700-800 Seiten also echt viel! Man kann damit lernen, ich habe aber auch mit den Vorlesungen gelernt. Altklausuren gibt es nur teilweise auf Wuallah. Ein sehr großer Unterschied ist, dass man in Valencia nur 50% zum Bestehen braucht, allerdings gibt es auch zwischen 0,25-0,3 Punkte Abzug pro Falsch efRage (bei so 60-100 Fragen), sodass man im Grunde eher 70-80 % braucht. Wenn man eine Frage nicht beantwortet gibt es keinen Abzug.

Was ich zu den einzelnen Fächern sagen kann:

Uro Nefro: →ich hatte nur Uro

-ganz normal Vorlesungen und Seminare

-das Praktikum geht allerdings statt wie normal 1 Woche also 4 Tage ganze 5 Wochen

*ich war nur 1 ½ Wochen da (DANA)

*war sehr gut! Alle waren nett und haben mir viel erklärt/ gezeigt! Ich war 1 Woche in den Consultas -es kommen bspw Onkopatienten zur Sprechstunde. Dort kann man dann rotieren, sodass man alles mal gesehen hat. Einmal war ich auch bei der Zystoskopie dabei. Ähnlich wie bei uns weiß niemand so genau, dass man kommt, man kann aber überall problemlos dazu. Die Consultas starten erst gegen 9/9:30

*Klausur war mit lernen machbar

Atención primaria & Geriatria

*Vorlesungen aber keine Seminare

*2 Wochen Praktikum in einem Centro de Salud, waren bei mir super nett, man trägt sich dafür auf eine Liste mit Standortpräferenzen ein, kann aber auch echt weit außerhalb landen; ähnlich wie Hausarzt Praktikum bei uns, nur dass man weniger selbst macht (also eher doppelt abhören etc)

*für die Klausur muss man keine Wochen lernen aber sollte sie auch nicht unterschätzen. Ich dachte es wären nur Altfragen, was dann natürlich absolut nicht der Fall war, habe also mit meinen 2 3 Tagen echt zu wenig gemacht.

Pediatría 1

*Vorlesungen, Seminare, 1 Woche Praktikum

*zusätzlich gibt es einmal pro Monat einen Zoom Vortrag zu dem man dann mehrere Fragen und eine Reflexion machen muss. Auch gab es einen Kinder RCP Kurs der gut war.

*Klausur habe ich nicht mitgeschrieben, weil ich es mir dann doch nicht anrechnen lassen wollte XD

Endokrino

- *VL, Seminare, 1 Woche Praktikum
- *Klausur gut machbar, wenn man gelernt hat
- *deutlich genauer als bei uns, v.a. der Onko Teil

Klinische Pharma

- *hatte ich nicht aber 2 Freundinnen
- *super viel Aufwand!!!!
- *Gruppenarbeiten mit Abgaben
- *entweder am Ende eine große Klausur oder im Semester 3
- *Klausuren aber super schwer. Alle haben echt 2 3 Wochen pro Klausur gelernt und nur mit Ach und Krach und auch nicht alle bestanden (insgesamt dann schon). Zusätzlich dann noch Klausuren zu den Praktika

Ophthalmo -hatte ich nicht

- *VL, Seminare, Praktikum
- *Klausur mit Freitext aber wohl machbar

Neuro -hatte ich nicht

- *VL, Seminar, Praktikum
- *Klausur in Neuro-chirurgie und normal unterteilt und sehr schwer (von 4 Freunden hat nur 1 ganz knapp bestanden)

Derma -hatte ich nicht

- *VL, Seminar, Praktikum
- *Klausur war wohl machbar

Gesundheitssystem vor Ort

Vor Ort läuft dann so ab: es gibt sowohl private als auch öffentliche Krankenhäuser. Im öffentlichen kann man jederzeit in die Notaufnahme und wird dort auch mit allem behandelt. Dafür kann man die European Health Card benutzen oder eine allgemeine Bestätigung, dass

man im Ausland versichert ist (am besten auf Spanisch). Wenn man zu einem Fach oder Hausarzt will, muss man sich zuerst bei seinem zugehörigen Hausarzt (Atención Primaria) in dem zum Wohnort zugewiesenen Centro de Salud vorstellen. Der kann einen dann entweder behandeln oder woanders hinüberweisen. Zahnarzt, Augenarzt und Psychologe/ Psychiatrie sind in Spanien allerdings privat und müssen eh immer vorerst selbst gezahlt werden.

Betreuung an der Hochschule und im Krankenhaus

An der Uni kann man sich immer an Ana Franco wenden. Ansonsten einfach in der Vorlesung ein paar Spanier anquatschen, es gibt Semestergruppen, in die alles geschickt wird. Die helfen einem auch immer sehr gerne und gut weiter! Alle sind aber etwas entspannter, antworten dementsprechend auch verzögert und gar nicht und sehen deutlich weniger Probleme als man selbst XD

Fachliche und persönliche Eindrücke

Insgesamt kann man sagen, dass das Medizinstudium in Spanien deutlich theoretischer ist als das Studium in Deutschland. Wie ich oben schon erwähnt hatte, lernen die Studierenden dort fast nur mit Skripten, die sehr umfangreich und sehr detailliert sind. Mir erschien es manchmal so, dass der Stoff in Deutschland eher zu Facharztwissen gehören würde. Ich hatte während des Studiums in Spanien das Gefühl, dass die Studierenden etwas mehr Druck verspüren als in Deutschland.

Land, Leute und Freizeitaktivitäten

Toll, toll, toll!!!!!! Ich kam ohne große Erwartung und war absolut begeistert!!! Valencia ist eine total offene, belebte, sportliche und wunderschöne Stadt. Man findet alles von süßen kleinen Cafes, netten Läden, coolen Bars für abends. Das Meer ist natürlich auch einfach nur ein Traum. Und, dass die Leute bei gutem Wetter -was es wirklich quasi immer hat- einfach auf der Straße in Cafes, Bars, ... leben und es so immer eine tolle Stimmung hat. Insgesamt ist alles etwas später, also vor 12 lohnt es sich absolut nicht in einen Club zu gehen. Das ist auch das Einzige, was ich etwas schade fand. Es gab zwar super viele Clubs und auch viele fast reine Erasmus Clubs aber in allen kam immer nur Reggeaton. An Techno Elektro gibt es das Spooke, etwas außerhalb. Auch die Fabriquia del Hielo ist richtig cool in Cabanyal am Meer. Dort gibt es immer wieder Veranstaltungen und auch am Wochenende einen Techno / Elektro / House Club.

Ansonsten ist die Umgebung von Valencia wirklich wunderschön!!! Richtung Denia tolle Berge und Klippenwanderungen, überall Orangen, Reis und Oliven Felder. Und auch mit den Cercanías Zügen ist man super schnell draußen -da bin ich meist nördlich gefahren.

Am Anfang ist alles etwas überfordernd, da es 4 große Erasmus Organisationen gibt, die alle gerade am Anfang 4 Events pro Tag anbieten (Erasmus Live, ESN, Happy Erasmus, Language Exchange). Die sind bestimmt auch gut, ich war aber nur bei insgesamt 3 Erasmus Events und habe trotzdem am 2. Tag direkt Leute kennegeleert.

Nach dem Auslandsaufenthalt

Für die Anrechnung der Studienleistungen müsst ihr auf jeden Fall darauf achten, dass ihr euch vor Ort immer alle Dokumente unterschreiben und stempeln lasst. Damit seid ihr immer auf der sicheren Seite. Euer Transcript of Records aus Valencia könnte ihr frühestens einen Monat nach eurer letzten Klausur beantragen, damit sicher ist, dass alle eure Leistungen eingetragen sind. Da ich Uro und Nefro geteilt habe wurde bisher nur eingetragen, dass ich durchgefallen bin. Da muss man da wohl eine Mail für ein Teilzertifikat an das Chirurgische Departamento schicken. Bei den Praktika ist es super wichtig die Zettel für 5!! Tage unterschreiben zu lassen.

WARNING:



Approval of Learning Agreement **doesn't guarantee:**

- the availability of places in all subjects
- the availability of places in the group/subgroup of your convenience
- avoidance of overlaps

Compatibility in timetable is not guaranteed if you choose subjects from different years.

The Learning Agreement should be adapted to the following rules:

- You can enrol just one elective subject per semester
- You must enrol most subjects from same block (4th or 5th year) and just one from another year block per semester. The more subjects you take from a year, the more overlaps probabilities.

- 34475, 34480, 34473, 34481, 34482 are subjects with 5 weeks clinical practices.

Their enrolment may be subject to availability of compatible places.

IN ORDER TO UNDERSTAND SCHEDULES AND ENROLMENT LIMITATIONS:

Usually, theoretical lessons have not overlaps issues, because you can frequent the most convenient theoretical group to you.

Every subject has 4 different groups ARA, B, V or C group.

Also each group has:

- 2 different seminars subgroups (with different schedules) and
- 10 different practices subgroups (with different calendars) all of them associated to a specific seminar subgroup (see table below).

You can be enrolled just in one practice subgroup that belongs to a specific seminar subgroup.

(ex. If you are enrolled on ARA group C9, you must frequent E2 seminar subgroup)

GROUP	SEMINARS subgroups	PRACTICES subgroups
ARA	E1	C1, C2, C3, C4, C5
	E2	C6, C7, C8, C9, C10
B	E3	C11, C12, C13, C14, C15
	E4	C16, C17, C18, C19, C20
V	E5	C21, C22, C23, C24, C25
	E6	C26, C27, C28, C29, C30
C	E7	C31, C32, C33, C34, C35
	E8	C36, C37, C38, C39, C40

Despite of this multiplicity of subgroups, overlaps issues usually come between seminars if subjects are from different years.

Keep in mind that seminars and practices are taught on different hospitals depending on the group:

ARA, B, V or C group.

So all subjects on the same semester must be enrolled on the same group in order to be able to frequent all seminars and practices.

Before you make your choice, please look at the schedule ([horarios](#)) and try to identify possible overlaps between different years' subjects, especially on seminars, studying the different combinations of seminar groups.

All subgroup's schedules have the same patterns, so you can look only ARA subgroups to know how them work.

PROPUESTA ACUERDO ACADÉMICO

Please, mark in this table the subjects of your proposal, always according to the instructions below.
Don't forget to fill your personal data.

Por favor, marca en la tabla las asignaturas de tu propuesta, de acuerdo con las instrucciones de la página siguiente.

No olvides rellenar tus datos personales.

PRIMER CUATRIMESTRE

Código	TERCERO ver horarios	ECTS	
34461	Procedimientos y diagnósticos y terapéuticos quirúrgicos Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34465	Farmacología General de órganos y sistemas Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34466	Anatomía patológica general Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34469	Patología General y semiología Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34485	Oftalmología Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>

Código	CUARTO ver horarios	ECTS	
34463	Radiología clínica, medicina física y rehabilitación Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34475	Hematología Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34480	Nefrología y urología Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34487	Dermatología Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>

Código	QUINTO ver horarios	ECTS	
34468	Farmacología Clínica Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34470	Atención primaria y geriatría Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34477	Endocrinología y nutrición I Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34484	Patología del sistema nervioso Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34488	Pediatría I Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>

Código	OPTATIVAS ver horarios	ECTS	
34493	Alimentación y dietética Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34495	Bases microbiológicas del tratamiento antimicrobiano Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34496	Bases moleculares de la patología Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34497	Cirugía Plástica Maxilofacial Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34506	Planificación sanitaria y gestión clínica Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34507	Producción, publicación y difusión resultados invest. Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
36318	Imagen médica avanzada Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
36320	Patología psicósomático y psiquiatría infanto-juvenil Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>

SEGUNDO CUATRIMESTRE

Código	TERCERO ver horarios	ECTS	
34462	Radiología general Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34467	Anatomía patológica especial Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34474	Inmunología e inmunopatología Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34479	Patología del aparato circulatorio Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34486	Otorrinolaringología Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>

Código	CUARTO ver horarios	ECTS	
34473	Psiquiatría Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34473	Oncología y genética médica Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34483	Patología del aparato respiratorio Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34482	Patología del aparato digestivo Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34483	Patología del aparato locomotor Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>

Código	QUINTO ver horarios	ECTS	
34455	Medicina Legal y Salud Pública Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34472	Urgencias, emergencias médicas y toxicología clínica Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>
34476	Enfermedades infecciosas y microbiología clínica Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34478	Endocrinología y nutrición II Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34489	Pediatría II Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34490	Obstetricia y ginecología Ver ficha	6	<input type="checkbox"/>

Código	OPTATIVAS ver horarios	ECTS	
34499	Farmacoepidemiología Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34500	Fisiología del ejercicio físico y el deporte Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34504	Nuevas tecnologías en biomedicina Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34494	Anatomía Clínica Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
36322	Epidemiología Clínica Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
36355	Enfermedades Raras Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>
34510	Terapéutica génica Ver ficha	4.5	<input type="checkbox"/>

DATOS DEL ESTUDIANTE

Nombre:
Apellidos:
E.mail:
Universidad: